

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
KAPITEL I.	
GRUNDFRAGEN	17
Von der Arbeit in Widersprüchen und Konflikten	19
Jugendhilfeplanung als politischer Prozess <i>Franz Herrmann</i>	
Jugendhilfeplanung: ein Ort zur Erzeugung von entwicklungsnotwendigen Irritationen in der kommunalen Kinder- und Jugendhilfe	39
<i>Joachim Merchel</i>	
„...sind angemessen zu beteiligen“	55
Mit Beteiligung und Gendersensibilität Jugendhilfeplanung profilieren? <i>Maria Bitzan</i>	
Wann ist Planung Steuerung?	77
Profilierungsnotwendigkeiten und Anfragen an das Selbstverständnis von Jugendhilfeplanung aus der Sicht der freien Träger <i>Norbert Struck</i>	

KAPITEL II.	
INTEGRIERTE PLANUNG UND RÄUME	93
Schulbezogene Jugendhilfeplanung?	95
Suchbewegungen in einem Landkreis <i>Werner Gaugel</i>	
Profilentwicklung im Haifischbecken?	113
Zur Bedeutung von Jugendhilfeplanung in der Jugendberufshilfe und der kommunalen Koordinierung beruflicher Übergänge <i>Claudia Daigler</i>	
Jugendhilfeplanung im Kontext von Flucht und Integration	131
Zwischen einer generellen Neuaktivierung und spezifischen Herausforderungen <i>Eva Dittmann, Heinz Müller</i>	
Integration als Aufgabe aller	149
Blicke eines kommunalen Integrationsbeauftragten auf das Profil von Jugendhilfeplanung <i>Gari Pavković</i>	
Perspektiven und Ansätze integrierter Jugendhilfeplanung	161
Oder von der Notwendigkeit der Einmischung in kommunale Sozialplanung und Stadtentwicklung <i>Mario Gottwald, Kerstin Schröder</i>	
„Man muss Brücken bauen, um Neues zu ermöglichen“	179
Im Gespräch zu Jugendhilfeplanung und Stadtentwicklung. <i>Claudia Daigler, Steffen Miller, Christoph Rukavina-Gruner</i>	
Anmerkungen zum Profil der Jugendhilfeplanung im ländlichen Raum aus Praktikersicht	189
<i>Reinhard Günther</i>	

KAPITEL III.	
QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALIFIKATION	203
Jugendhilfeplanung als Impulsgeberin für die Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe	205
<i>Oliver Herweg, Bruno Pfeifle</i>	
Was muss und was kann Jugendhilfeplanung leisten?	219
Aus der Perspektive einer Jugendamtsleitung <i>Wolfgang Trede</i>	
Was muss eine Jugendhilfeplanungsfachkraft können?	235
Qualitätsanforderungen an Fort- und Weiterbildung als Aufgabe von Landesjugendämtern <i>Grit Hradetzky, Thomas Fink</i>	
Autor_innenverzeichnis	249